Ankündigung.

Obwohl in den letzten Jahren durch die ungewöhnlich trockenen Witterungseinflüsse

meine Holzsaamen-Ernte-Berichte,

besonders bei Kiefernsaamen, nicht zugetroffen, kann ich doch nicht umhin, nachdem mir ein solcher wieder von allen Seiten begehrt wird, und nachdem ich, um sicherer zu gehen, bis heute zugewartet und zuvor den größeren Theil von Deutschland bereist habe — einen solchen wieder zu geben.

Von Laubholzsaamen wächst durchaus viel, die Preise hievon werden billig.

Nadelholzsaamen wächst ebenfalls durchaus frisch, von Fichten, Lärchen und Weißtannen eine etwas sparsame, dagegen von Kiefern eine circa $\frac{3}{4}$ Ernte; die Zapfen stehen durchweg schön, eine nachtheilige Folge für dieselben ist bei der vorgerückten Jahreszeit kaum mehr zu befürchten.

Es dürfte daher

Fichten	ohne Flügel nicht über 10—12 Fr. = 3—4 Sgr.	} per Zoll-Pfund
Lärchen	" " " " 20—24 " = 6—7 "	
Weißtannen	" " " " 7—10 " = 2—3 "	
Kiefern	" " " " 36—42 " = 10 12 "	

zu stehen kommen.

Da jedoch bekanntlich Weißtannensaamen nicht auf Lager genommen werden kann, erlaube ich ergebenst zu bitten, mir hiervon recht bald die etwaige Bedarfs-Anzeige ertheilen zu wollen, da ich gewiß nur dabei die billigsten Preise berechnen werde.

Schließlich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich mit obigen Angaben die Preise sicher in Aussicht genommen zu haben glaube, mache mich sogar verbindlich, heute schon Aufträge in diesen Samen anzunehmen.

Im Uebrigen werde ich im Laufe des Monats Januar 1861 mir erlauben, die genauesten Preise noch mitzutheilen, die ich, wie immer, neben einer vorzüglichen Waare gewiß so billig wie möglich stellen und jeden gütigen Anforderungen bestens entsprechen werde.

Indem ich um recht zahlreiche gef. Aufträge bitte, bin ich für das mir seither gütigst geschenkte Vertrauen von Herzen dankbar und verharre mit aller Hochachtung

Schönbrunn bei Wildberg, Oberamts Nagold, im August 1860.
(im württ. Schwarzwalde.)

ergebenster

Chr. Geigle.